

# Neubau in den weiten Wiesen

**FIRMEN** Modellbau Carstengerdes erweitert am Rand eines Landschaftsschutzgebiete



Das Unternehmen Carstengerdes baut auf dem Firmengelände eine neue Halle. Das hat einige Naturfreunde beunruhigt, die unter anderem in den Einwohnerfragestunden der Gemeinde gefragt haben, was es mit dem Bau auf sich hat. BILD: CARSTENGERDES

Mehrere Bürger haben bei der Gemeinde angefragt, ob der Bau der neuen Halle in Petersgroden überhaupt erlaubt ist. Sie sorgen sich um die Natur.

VON SANDRA BINKENSTEIN

**PETERSGRODEN** – In den weiten Wiesen in Petersgroden baut die Firma Modellbau Carstengerdes gerade eine neue Halle. Das hat einige Naturfreunde beunruhigt. Unter anderem in den Einwohnerfragestunden in den Ausschüssen der Gemeinde Bockhorn kam so manches Mal die Frage auf, ob so ein Bau überhaupt genehmigt werden darf.

Die Gemeinde Bockhorn ist allerdings gar nicht zuständig. Genehmigungsbehörde im Außenbereich ist der Landkreis Friesland. Die **nwz** erklärt, was genau gebaut wird, was für Ausgleichsmaßnahmen es gibt und wie das Genehmigungsverfahren gelaufen ist.

## Was baut die Firma Carstengerdes ?

Das Unternehmen baut eine neue Halle, in der eine größere Fräsmaschine untergebracht werden soll. „Wir brauchen die Maschine, um bestimmte Aufträge abarbeiten zu können“, sagt Geschäftsführer Herbert Carstengerdes. Gleichzeitig soll die Halle als Lager dienen. Errichtet wird eine 40 mal 25 Meter große Stahlbauhalle auf dem eigenen Grundstück der Firma Carstengerdes. Weil die Firma dadurch erweitert, entstehen fünf neue Arbeitsplätze. „Wir sind gerade dabei, geeignete Mitarbeiter zu finden. Wir suchen noch CNC-Fräser und Programmierer.“

## Was ist mit dem Naturschutz ?

„Wir wohnen direkt neben dem Betrieb. Wir sind hier aufgewachsen und wir leben hier. Ich bin selbst sehr natur- und heimatverbunden, natür-

lich ist mir der Naturschutz wichtig“, sagt Herbert Carstengerdes. Deswegen gebe es Ausgleichsmaßnahmen in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises:

■ Für die drei Obstbäume, die gefällt wurden, sollen sechs bis acht neue auf dem Betriebsgelände gepflanzt werden, kündigt Herbert Carstengerdes an.

■ Außerdem hat das Unternehmen noch ein weiteres landwirtschaftliches Grundstück an der Straße Am Jadebusen 22. Dort soll der alte landwirtschaftliche Betrieb abgerissen werden. Die Fläche soll dann als Ausgleich zum Neubau naturnah gestaltet werden.

■ Auf den Weideflächen der Familie Carstengerdes sollen sogenannte Blenken für Wasservögel angelegt werden. Es handelt sich dabei um Vertiefungen, in denen im Winter das Wasser steht. Vögel können an den Wasserflächen Rast machen. Im Sommer weiden Kühe auf diesen Wiesen.

## Wie läuft die Genehmigung ?

Die Fläche, auf der die neue Halle gebaut wird, befindet sich am Rand eines Landschaftsschutzgebietes, und nicht etwa in einem Naturschutzgebiet, teilt der Landkreis Friesland mit. „Die Untere Naturschutzbehörde hat den Bauantrag und das Vorhaben geprüft und alle erforderlichen Stellen entsprechend beteiligt“, so Landkreissprecherin Nicola Karmires. „Grundsätzlich gilt natürlich, dass im Rahmen einer Baugenehmigung alle erforderlichen, so auch naturschutzfachlichen, Aspekte geprüft und bewertet werden.“

Das gestaltet sich unter anderem so, dass anerkannte Naturschutzverbände im Landkreis sowie Naturschutzbeauftragte von Landkreis und Gemeinden oder Städten beteiligt werden. „Deren Stellungnahmen werden im Rahmen einer Abwägung berücksichtigt“, sagt Nicola Karmires.